

PHILIPP TINGLER

LEICHTER REISEN

BENIMMHANDBUCH UND RATGEBER
FÜR UNTERWEGS

MIT ILLUSTRATIONEN VON
DANIEL MÜLLER



KEIN & ABER

INHALT

Vorwort: Niemals Zuhause 9

Teil 1: Travelling Light

Neun zeitlose Fragen des Vorwärtskommens 18

I. Wie packt man leicht? 21

Die Fünf Goldenen Packregeln 24

Wie schafft man es, nichts zu vergessen? 27

Welche Art von Gepäck ist die beste? 31

II. Wie benimmt man sich auf Flughäfen? 34

Wie übersteht man am besten den Flughafentransfer? 38

Lohnen sich Lounges? 39

Das Lounge-Publikum 42

Wie verbringt man so wenig Zeit wie möglich am Flughafen? 46

Was macht einen guten Flughafen aus? 48

Wie spart man Zeit beim Check-in? 52

III. Wie benimmt man sich im Flugzeug? 56

Typen im Flugzeug 61

1. Der expansive Typ 62

2. Der redselige Typ 63

3. Der betreuungsintensive Typ 65

Essen an Bord 67

- Carry-on-Etikette* 69
Gibt es einen Dress Code fürs Flugzeug? 69
Drei unerlässliche Handreichungen für die Aufmachung im Flugzeug 71

iv. Welche Etikette gilt fürs Taxifahren? 76

- Taxi und Trinkgeld* 79
Taxiwarteschlangenetikette 82
Wie kriegt man ein Taxi, wenn keins da ist? 84

v. Worauf sollte man bei Mietwagen achten? 87

- Das Hauptproblem bei Mietwagen* 90
Grundregel I für Mietwagen: Versicherung bis übers Dach 91
Grundregel II für Mietwagen: Immer die oberste Klasse 93

vi. Was zeichnet einen guten Autofahrer aus? 95

- Dress Code und Drive Code* 96
Drive Your Age (DYA) 104
Ist Ritterlichkeit im Straßenverkehr eine Tugend von gestern? 106
Was zeichnet einen guten Beifahrer aus? 112
Wie überlebt man im Stau? 116
Grundregel für den Straßenverkehr (und für alles andere) 118

vii. Wie benimmt man sich im Zug? 120

- Wie führt man ein Gespräch im Zug?* 121
Etikette für die Bahn 124
Telefonieren im Zug 126
Reservation ist guter Ton 127

viii. Wie verhält man sich bei Ausfällen? 131

- Die drei Krisenbewältigungsstrategien* 133
Etikette für Ausfälle und Strandungen 137

ix. Was hilft gegen Unbehagen unterwegs? 139

Rezepte gegen gängige Symptomatiken 142

Wie übersteht man Langstreckenflüge? 147

Was kann man tun gegen Flugangst? 151

Economy-Angst 156

Teil 2: Class Divider

Gesellschaft unterwegs: Die Typen des Reisepublikums
samt Zubehör und Zielen 160

1. Der Pauschaltourist 164

2. Der Geschäftsreisende 167

3. Der Abenteurer 168

4. Der Luxusreisende 170

5. Der Durchschnittsreisende 174

Teil 3: Das ABC des Unterwegsseins

Von A wie »Ausflug« bis Z wie »Zufußgehen« –
die wichtigsten Handreichungen für ein Leben unterwegs. 176

A ... wie »Ausflug« 179

B ... wie »Beinfreiheit« 181

C ... wie »Call Center« 182

D ... wie »Don't Talk When People Are Stuck To You« 182

E ... wie »Euphemismus« 184

F ... wie »Flugkapitän« 186

G ... wie »Gastgeber« 188

H ... wie »Hotel« 191

I ... wie »Irrationalitäten« 193

J ... wie »Jet Lag« 194

K ... wie »Kinder« 195

L ... wie »Lights-Dimmed-No-Hello Rule (LDNH-Regel)« 196

- M ... wie »M-T-P« (= »Money-Tickets-Passport«) 197
N ... wie »Notfall« 199
O ... wie »Obsessives Armlehnendrücken (OAD)« 200
P ... wie »Pferd« 201
Q ... wie »Qualität« 202
R ... wie »Reisemitbringsel« 202
S ... wie »Sicherheit« 204
T ... wie »Titel« 205
U ... wie »übergewichtig« 206
V ... wie »Vorsorge« 208
W ... wie »Wandern« 209
X ... wie »XXX« 211
Y ... wie »Y« (= »Economy Class«) 212
Z ... wie »Zufußgehen« 213

Schlusswort: Boarding Completed 217

Register 223